

# Inhalt

	Vorwort	7	X
X	1. Ein Interview	15	✓
X	2. Ein »Sprung ins Dunkle?« Die deutsche Politik im Sommer 1914	23	
X	3. Probleme des Kriegskalküls und der Kriegsbeendigung (Deutscher Historikertag vom 9. Oktober 1964)	32	✓
Y	4. Problèmes politiques de la I <sup>ère</sup> guerre mondiale (Internationaler Historikertag vom 31. August 1965) Die Illusion vom begrenzten Krieg	51	
X	5. Bethmann Hollweg, Kriegsrisiko und SPD 1914	64	✓
X	6. Motive und Taktik der Reichsleitung 1914	95	✓
X	7. Das Kriegsziel der »Selbstbehauptung«	103	
	8. Die Adriakrise und der »Kriegsrat« vom 8. Dezember 1912	115	
Y	9. Ein »Nachwort«. Zur Julikrise von 1914	139	✓
	10. Ludendorff im Jahre 1915. Unveröffentlichte Briefe	192	
	11. Das Bismarck-Bild 1915	227	
	12. Das »schlesische Angebot« und die italienische Kriegsgefahr 1915	234	
X	13. Graf Witte, Rasputin und Großfürst Nikolai Nikolajewitsch	264	
	14. Der Großherzog von Hessen und die Bemühungen um den russischen Sonderfrieden	279	
	15. Österreich-Ungarn und die Bemühungen um einen russischen Sonderfrieden 1915	290	
	16. Die türkischen Meerengen – ein Brennpunkt der Weltgeschichte	314	
	17. »Weltpolitische Schatten um eine unbekannte Frau«	353	
	18. Ein Gutachten im Anastasia-Prozeß (Hanseatisches Oberlandesgericht 22. November 1965)	363	